

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 63 (1973)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abteilung Film, Reihe: Altes Handwerk, 33).

Im neuen Heft der Reihe behandelt Hugger ein heute aufgegebenes Handwerk im Waadtländer Jura in gewohnt souveräner Weise. Er gibt eine kurze Einleitung in die Geschichte der Eisen gewinnung im Jura und über Vallorbe, wo in der heute aufgelassenen Schmiede über 500 Jahre lang Eisen geschmiedet wurde; einen Aufschwung brachte die Niederlassung hugenottischer Flüchtlinge aus Lothringen nach 1550. Ausführlicher wird Vallorbe als Eisenort im 19. und 20. Jahrhundert behandelt. Der technische Teil schildert die Einrichtung und Geräte der Nagel- und Kettenschmiede, ferner den genauen Vorgang der Herstellung eines Nagels und einer Kette. Bei den Viehketten mußte für jede Gegend der Schweiz eine andere Kette geliefert werden, weil die Art, das Vieh im Stall anzubinden, je nach der Gegend wechselt. (Interessant sind die beiden Seiten aus dem Musterbuch; leider ist bei den Kuhketten die zugehörige Region nicht angegeben.) Ein Schlußabschnitt befaßt sich mit dem Herkommen, dem Typus und der Lebensweise dieser Spezial schmiede.

Wildhaber

EUGEN A. MEIER: Das süße Basel. Ein Breviarium der «süßen Kunst» im alten Basel mit 414 Gutzi- und Süßspeisen rezepten aus sechs Jahrhunderten und zwölf Dutzend schwärmerischen Lebkuchensprüchen. Basel, Birkhäuser Verlag, 1973. 128 S., reich ill.

Dieses «Breviarium» interessiert den Volkskundler vor allem wegen seiner reichhaltigen Sammlung an Rezepten, die aus 30 handgeschriebenen Kochbüchern stammen. Außer der Originalfassung, die hier in den meisten Fällen zum ersten Mal wiedergegeben ist, hat der Herausgeber immer auch eine umgerechnete Anleitung zum Selberbacken beigegeben. Nicht nur Gutzi- und Kuchenrezepte fanden in diesem reich illustrierten Band Aufnahme, auch Desserts und Konfekt wurde berücksichtigt.

Es wäre zu wünschen, daß auch weitere Gebiete der Kochkunst, daß auch Rezepte für andere Gerichte, die in Büchern schlummern, einen Herausgeber finden, der sie zu neuem Leben erweckt und dem Volkskundler die Möglichkeit gibt, die Eß- und Trinksitten unserer Vorfahren besser kennen zu lernen. R. Grether

Beiträge
zur schweizerischen
Volkskunde

LOUIS CARLEN, Wallfahrt und Rechl. In: Bericht über den 11. österreichischen Historikertag in Innsbruck, 1971. 289–288.

FLORENCE GUGGENHEIM-GRÜNBERG, Jiddisch auf alemannischem Sprach gebiet. 56 Karten zur Sprach- und Sachgeographie. Zürich, Juris Druck + Verlag, 1973. 146 S. (Beiträge zur Geschichte und Volkskunde der Juden in der Schweiz, 10).

PAUL HUGGER, Kommentare zum freiburgischen Chenaux-Handel von 1781. Ein Beitrag zur Geschichte der chiliastischen und nativistischen Strömungen in der Schweiz. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 23, 1973, 324–340.

K. METTLER, Vom «Trücklen». In: Heimatreben (Zeitschrift für Trachtenkunde und Volksbräuche) 46, 1973, 28–30, 10 Abb. (Handelt vom Schachtelmachen im Engstlingental BE.)

TH. MICHEL, Der Pritschmeister, eine kulturhistorisch und volkskundlich interessante Figur. In: Chronik der Gesellschaft der Feuerschützen Basel, 49. Jg., 1973, 124–133 (ill.).

MARTIN STAHELIN, Der sogenannte Musettenbaß. Forschungen zur schweizerischen Instrumenten- und Musik geschichte des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts. In: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern, 49./50. Jg., 1969/70, 93–121 (ill.).

E. STEINER-VON ALLMEN, Das Klöppel handwerk im Lauterbrunnental. In: Heimatreben 46, 1973, 31f., 3 Abb.

FRANZ STOHLER und Mitarbeiter, Heimat kunde von Ziefen. Liestal, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, 1973. 216 S. (ill.) mit Kartenbeilage.

Adressen der
Mitarbeiter

ROSMARIE GRETER, cand. phil., Morgartenring 95, 4000 Basel

Dr. phil. WALTER HEIM, SMB, 6405 Immensee

Prof. Dr. theol. WALTER NEIDHART, Fleischbachstraße 71, 4153 Reinach BL

Prof. Dr. phil. nat. ELISABETH SCHMID, Unterer Batterieweg 164, 4059 Basel

ROLF THALMANN, cand. phil., Habsburgerstraße 38, 4055 Basel